

# Steckenpferd

Neureuter Schachblätter 10. Ausgabe  
August 2005



1. Editorial
2. Verbandsrunde 2004 / 2005
3. Vereinsturnier
4. Bericht von der  
    Jahreshauptversammlung
5. Spieljahr 2005/2006
6. Das Spiel des Lebens

Schachfreunde Neureut 1953 e. V., Werner Enzmann, Jasminweg 7, 76149 Karlsruhe,  
Tel. 0721-755512, [werner.enzmann@t-online.de](mailto:werner.enzmann@t-online.de)

Spielokal: Badnerlandhalle Neureut, Neureuter Platz/ Rubensstraße,  
Mehrzweckhalle UG, Spielabend Dienstags 20 Uhr,  
Jugendtraining Freitags 15 Uhr.

## 1. Editorial

Die Schacholympiade, die 2008 in Dresden ausgetragen werden wird, wirft Ihre langen Schatten voraus. Zahlreiche Begleitveranstaltungen (Sternfahrten, Gründung einer Jugend-Olympiamannschaft, verstärkte Werbung in unseren Schulen) wurden bereits auf den Weg gebracht. Man hofft damit, dass dem Schachspiel in Deutschland in Zukunft auch in den Medien breiterer Raum eingeräumt und damit die Aufmerksamkeit der Menschen auf dieses schöne und friedliche Freizeitvergnügen gelenkt wird. Schach ist heute aus den Print - Medien fast vollständig verschwunden, wenn man die schachspezifischen Zeitschriften außer Acht lässt. Während früher zumindest die Ergebnisse und Turniertabellen der Verbandsrunden in den Tageszeitungen am Montag Eingang fanden, ist heute Schach aus den Sport-Seiten vollkommen verdrängt. Wer nicht über das Internet Zugang zu den Web – Seiten der Ergebnisdienste z.B. des Badischen Schachverbandes hat, kann sich über Erfolg oder Misserfolg seines Schachvereins nicht mehr informieren. Eine Olympiade in Deutschland kann hier sicher zu einer verbesserten Medienpräsenz beitragen. Leider ist mit der geplanten Olympiade auch ein kleiner Wermutstropfen verbunden. Die Verbandsbeiträge wurden kräftig erhöht und haben nun einen Stand erreicht, der in unserem Falle nahezu den gesamten Mitgliedsbeitrag der SF Neureut verschlingt. Wir als Mitglieder unserer Schachvereine müssen uns in Zukunft darauf einstellen, dass ein erheblicher Anteil unserer Beiträge für die Zukunftssicherung des Schachspiels eingesetzt wird, damit wir die Jugend in Konkurrenz zu anderen Sportarten für uns gewinnen.

Werner Enzmann

1. Vorsitzender

## 2. Verbandsrunde 2004 / 2005

Die Verbandsrunde 2004/2005 ist abgeschlossen, wobei unsere 4 gestarteten Mannschaften diese Spielzeit mit unterschiedlichem Erfolg absolvierten.

### Landesliga

Unsere 1. Mannschaft hatte in diesem Jahr in der Landesliga einen schweren Stand. Gegen Pforzheim sowie in der letzten Runde gegen Birkenfeld erreichten wir jeweils 4,5 : 3,5 – Siege.

Dazwischen lagen aber teils knappe, teils klare Niederlagen gegen Durlach (2,5 : 5,5), KSF 3 (3 : 5 , wobei wir mit 6 Spielern angetreten waren), Jöhlingen (3,5 : 4,5 → ein Schlüsselspiel !), Pfnztal (3:5), Simmersfeld (2,5 :5,5), Ettlingen (2,5 : 5,5 ) und Neuhausen (1 : 7, mit 5 Spielern angetreten).

Endstand Tabelle Landesliga:

1. Neuhausen	15: 3	46,0	<b>Aufsteiger</b>
2. KSF III	13: 5	42,0	
3. Durlach	13: 5	41,5	
4. Simmersfeld	12: 6	41,0	
5. Ettlingen	10: 8	36,5	
6. Pforzheim	7:11	34,5	
7. Jöhlingen	7:11	31,5	
8. Pfnztal	5:13	33,0	<b>Absteiger</b>
9. Birkenfeld	4:14	27,0	<b>Absteiger</b>
<b>Neureut</b>	<b>4:14</b>	<b>27,0</b>	<b>Absteiger</b>

Wie die Tabelle zeigt, hätten wir trotzdem bei einem Sieg gegen Jöhlingen diese überholen und den Abstieg vermeiden können. So knapp liegen manchmal Erfolg und Misserfolg beieinander.

## Bezirksklasse

Unsere 2. Mannschaft spielte eine solide Saison und gewann 3 von 9 Spielen und zwar gegen Post, KSF V sowie Waldbronn und remisierte gegen Pfinztal II und Untergrombach III.. Gute 8 Punkte hätten aber fast nicht gereicht, den Abstieg zu vermeiden, da die punktgleiche Mannschaft von Pfinztal II ein um 1 Punkt besseres

Brettpunktverhältnis erreichte und somit Neureut II auf den drittletzten Platz verdrängte.

Glücklicherweise gelang es Wiesental in der Bereichsklasse in der letzten Runde, den fast sicheren Abstieg zu vermeiden, so dass in der Bezirksklasse nur 2 Mannschaften absteigen mussten. Glückwunsch deshalb unserer Zweiten zum Klassenerhalt.

### Endstand Tabelle Bezirksklasse:

Pl.	Mannschaft	St	Pkt	Brp	:	Brp
1.	Zeutern I	9	17	46.0	:	26.0
2.	Post I	9	13	44.5	:	27.5
3.	Slavija II	9	11	41.0	:	31.0
4.	Kraichtal I	9	9	36.0	:	36.0
5.	Waldbronn I	9	9	34.5	:	37.5
6.	Graben I	9	9	32.5	:	39.5
7.	Pfinztal II	9	8	35.0	:	37.0
<b>8.</b>	<b>Neureut II</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>34.0</b>	<b>:</b>	<b>38.0</b>
9.	Untergrombach III	9	3	30.0	:	42.0
10.	Karlsruher SF V	9	3	26.5	:	45.5

## Kreisklasse B2

Eine überragende Saison spielte unsere 3. Mannschaft in der Kreisklasse B2. Mit 17 :1 Punkten und 52,5 von 72 möglichen Brettpunkten gelang ein überragendes Ergebnis und selbst die favorisierte Mannschaft von Slavia III wurde mit 5:3 geschlagen nach Hause geschickt. Neben der Meisterschaft war damit natürlich auch der Aufstieg in die Kreisklasse A perfekt.

Im letzten Jahr noch knapp dem Abstieg entronnen, konnte man eine so überragende Leistung nicht erwarten. Um so herzlicher der Glückwunsch an die gesamte Mannschaft für diese hervorragende kämpferische Leistung.

### Endstand Tabelle Kreisklasse B2:

Pl.	Mannschaft	St	Pkt	Brp	:	Brp
<b>1.</b>	<b>Neureut III</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>52.5</b>	<b>:</b>	<b>18.5</b>
2.	Slavija III	9	15	51.5	:	20.5
3.	Karlsbad II	9	12	41.0	:	31.0
4.	Waldbronn II	9	11	37.5	:	34.5
5.	Jöhlingen II	9	9	35.5	:	36.5
6.	E-Leopoldshafen III	9	8	36.5	:	35.5
7.	Blankenloch II	9	8	32.0	:	39.0
8.	Rheinstetten II	9	5	29.0	:	43.0
9.	Graben II	9	4	23.0	:	48.0
10.	Untergrombach V	9	1	19.5	:	51.5

## Kreisklasse C2

Unsere 4. Mannschaft, die als Jugendmannschaft mit einem Betreuer / Fahrer (Günter Gross) konzipiert war, spielte ihr erstes Jahr in der Verbandsrunde und war dabei überraschend erfolgreich. Mit 10.6 Punkten und punktgleich mit dem zweiten wurde nur knapp ein Aufstiegsplatz verpasst, obwohl einige Male Spieler für die 3. Mannschaft abgestellt werden mussten und damit die Mannschaft ersatzgeschwächt antrat. Wichtiger als dies waren aber Engagement und Spielfreude, die unser Nachwuchs bei diesen Spielen an den tag legte. Erwähnenswert ist auch der Erfolg beim Bezirksschachtag, wo unsere verstärkte Jugendmannschaft in der Kreisklasse C Gruppenerster wurde.

## Endstand Tabelle Kreisklasse C2

Pl.	Mannschaft	St	Pkt	Brp
1.	Karlsruher SF IX	8	16	33.5
2.	Karlsbad III	8	10	27.0
<b>3.</b>	<b>Neureut IV</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>22.0</b>
4.	Jöhlingen III	8	9	21.0
5.	Ettlingen IV	8	9	18.5
6.	Pfinztal IV	8	8	20.0
7.	Malsch II	8	5	12.5
8.	Ettlingen V	8	3	13.0
9.	Untergrombach VI	8	2	10.5

### 3. Vereinsturnier

Das diesjährige Vereinsturnier ist abgeschlossen, allerdings konnten aus persönlichen Gründen nicht alle Spieler die vollen 13 Runden absolvieren und versenkten damit Punkte. Vereinsmeister 2005 wurde Werner Enzmann vor Jan Härter und Edgar Kreuter.

Die Abschlusstabelle:

Pl	Name	Vorname	Spiele	Punkte
1	Enzmann	Werner	12	10,5
2	Härter	Jan	12	9,5
3	Kreuter	Edgar	10	8,0
4	Heiermann	Klaus	12	7,5
5	Tönnies	Paul	12	5,5
5	Hardi	Siegfried	11	5,5
5	Fuchs	Margarete	12	5,5
5	Strupat	Manfred	10	5,5
9	Orgis	Wolfgang	12	4,5
9	Helmers	Dietmar	12	4,5
11	Papendieck	Roland	12	3,5
12	Kerner	Thomas	11	3,0
13	Birg	Thomas	10	1,0

### 4. Jahreshauptversammlung

Am 28.6.2005 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in unserem Vereinsraum im Untergeschoss der Badnerlandhalle statt. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder und den traditionellen Ehrungen der Sieger unserer

Vereinsturniere gab es einige weitere

erwähnenswerte Beschlüsse und Ergebnisse.

1. Aufgrund der in der letzten Saison aufgetretenen Personalnot in der Verbandsrunde und der damit verbundenen Tatsache, dass zahlreiche Spiele auch deshalb verloren gingen, weil eine Mannschaft mit bis zu 3 Spielern in Unterzahl antrat, hat der Vorstand einstimmig beschlossen, die 2. Mannschaft aus der Bezirksklasse zurückzuziehen und dafür eine weitere 5er-Mannschaft in der Kreisklasse C anzumelden. Damit ist auch die Voraussetzung gegeben, dass unsere Jugendmannschaft geschlossen die Runde spielen kann und in der neuen 3. Mannschaft ab und zu ein weiterer Jugendspieler eingesetzt werden kann.

2. Um eine möglichst hohe Kontinuität in der Vereinsführung anzustreben, gab der 1. Vorsitzende schon bei dieser Hauptversammlung bekannt, dass er im nächsten Jahr bei den anstehenden Wahlen nicht mehr für eine weitere Amtsperiode kandidieren wird. Der Vorstand wird sich in den nächsten Monaten regelmäßig treffen, um die zukünftige Aufgabenverteilung im Verein zu besprechen und möglichst frühzeitig die Weichen für eine neue Vereinsführung zu stellen.

3. Zwei wesentliche Neuerungen in der Turnierordnung sind ab nächstem Spieljahr zu beachten:

a) Die Heimmannschaft stellt in Zukunft den Schiedsrichter (im Normalfall der Mannschaftsführer).

b) Handys und andere elektronische Hilfsmittel dürfen nicht mehr in den Turniersaal genommen werden.(bisher nur ausgeschaltet).

4. Eine Mannschaftsführerschulung findet am 17. September 2005 in der Sportschule „Schöneck“, Haus 1, statt. Beginn – 10.00 Uhr, Ende ca. 15.00 Uhr

Der Bezirksvorstand hat beschlossen, dass jede/r Teilnehmer/in kostenlos 1 belegtes Brötchen, 1 Tasse Kaffee sowie 1 alkoholfreies Getränk erhält. Referent ist Dr. Holger Moritz.. Diese

Schulung ist allen neuen Mannschaftsführern sehr zu empfehlen, damit sie ihre Aufgabe als Mannschaftsführer und vor allem als Schiedsrichter kompetent ausfüllen können.

## 5. Spieljahr 2005/2006

Folgende Termine liegen für das Spieljahr 2005/2006 schon fest:

1. Bezirksschachtag 2005 in Ettlingen

Die Schachfreunde aus Ettlingen haben sich bereit erklärt, den Bezirksschachtag 2005 durchzuführen.

Termin: Sonntag, den 28. September 2005

Bitte alle Interessenten, sich bei Werner Enzmann bezüglich Teilnahme anzumelden.

2. Die Spielsonntage für die neue Verbandsrunde liegen fest :

1.Runde: 16.10.2005

2.Runde: 13.11.2005

3.Runde: 27.11.2005

4.Runde: 18.12.2005

5.Runde: 15.01.2006

6.Runde: 05.02.2006

7.Runde: 19.03.2006

8.Runde: 09.04.2006

9.Runde: 07.05.2006

Damit ergeht die Bitte an alle Mannschaftsspieler, sich diese Termine dick im Kalender anzukreuzen und , falls schon jetzt klar ist, dass ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, dies den Mannschaftsführern frühzeitig mitteilen.

### Jugendtraining:

Nach der Sommerpause im Juli ist ab August am Freitag Nachmittag wieder unser Vereinsraum für das Jugendtraining geöffnet. Alle interessierten Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.

## 6. Das Spiel des Lebens

Leben und Spiel haben vieles gemeinsam.

Im Theaterspiel wird Leben exemplarisch gezeigt, in Spiel entfaltet sich die menschliche Kreativität am schönsten. Masken können Teil des Spiels sein, sie werden aber im Gegensatz zu den Masken des Lebens als solche erkannt. Geübte spielerische

Leichtigkeit kann auch im Leben oft erfolgreich genutzt werden.

Leben und Spiel ist ein Thema, dem sich auch unsere Dichter gewidmet haben. Hier ein Beispiel unseres großen Landsmanns Friedrich von Schiller.

### Das Spiel des Lebens

(aus Friedrich von Schiller:

Gedichte 1789-1805)

Wollt ihr in meinen Kasten sehn?  
Des Lebens Spiel, die Welt im kleinen,  
Gleich soll sie eurem Aug erscheinen;  
Nur müßt ihr nicht zu nahe stehn,  
Ihr müßt sie bei der Liebe Kerzen  
Und nur bei Amors Fackel sehn.

Schaut her! Nie wird die Bühne leer:  
Dort bringen sie das Kind getragen,  
Der Knabe hüpfet, der Jüngling stürmt einher,  
Es kämpft der Mann, und alles will er wagen.

Ein jeglicher versucht sein Glück,  
Doch schmal nur ist die Bahn zum Rennen:  
Der Wagen rollt, die Achsen brennen,  
Der Held drängt kühn voran, der Schwächling  
bleibt zurück,  
Der Stolze fällt mit lächerlichem Falle,  
Der Kluge überholt sie alle.

Die Frauen seht ihr an den Schranken stehn,  
Mit holdem Blick, mit schönen Händen  
Den Dank dem Sieger auszuspenden.